

(Read and download) WordPress. Weblogs einrichten und administrieren

WordPress. Weblogs einrichten und administrieren

Von Frank Bltge

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1690474 in BcherVerffentlicht am: 2007-06Abmessungen: 9.61 x .55b x 6.97l, Einband: Broschiert199 Seiten | File size: 63.Mb

Von Frank Bltge : WordPress. Weblogs einrichten und administrieren before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised WordPress. Weblogs einrichten und administrieren:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ntzlich, sehr bersichtlich, verstndlich, gute Links - einfach empfehlenswertVon StephanWordpress ist wohl das beliebteste und gerade fr Einsteiger nutzerfreundlichste Weblog-System. Eine erste Standard-Installation sollte auch Anfngern leicht gelingen.Will man das Blog an seine individuellen Bedrfnisse anpassen, findet man zahlreiche Templates im Internet. Darber hinaus muss man selbst Hand anlegen am Quellcode. Gute Anleitungen dazu kann man sich kostenlos (oft aber zeitaufwendig) im Internet zusammensuchen.Schneller und zielfhrender gehts jedoch mit diesem Buch. Ideal ist es fr etwas fortgeschrittene Einsteiger, d. h. Quellcode sollte kein Fremdwort sein. Es finden sich gute Anleitungen fr

selbstgebaute Templates bis hin zu ersten Schritten in der Plugin-Programmierung. Echte Profis werden wieder vieles schon kennen, aber das ist wohl immer so. Wer bereits das Wordpress-Buch (Version 1) von Vladimir Simovic kennt, bekommt mit diesem von Frank Bueltege eine gute Vertiefung und Erweiterung seiner Grundkenntnisse. Inhaltlich nützlich, verständlich geschrieben, mit guten weiterführenden Links - einfach gut gelungen. ~29 von 37 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich finde dieses Buch zu oberflächlich um es als Buch zu verkaufen. Von Marc Richter Wie ich schon in meinem eigenen Blog zuvor erwähnt hatte ([...] habe ich mir für mein neues auf Wordpress basierendes Blog ein Buch gekauft. Ich habe schon zuvor einen Ersteindruck beschrieben, den ich nach den ersten 17-20 Seiten hatte. Diesen möchte ich nun gerne, nach abgeschlossener Lektüre des Buches vervollständigen. Ich hätte dem Autor, Frank Bueltege diese auch gerne in sein 'Blog zum Buch' geschrieben, nur leider und komischerweise weist augenscheinlich gerade dieser Teil des Blogs keine Kommentare auf. Lediglich Rezensionen die dem Autor genehm sind wurden veröffentlicht. Das ist schade und wirkt ein wenig feige. Aber es gibt ja zum Glück auch noch die Möglichkeit das bei .de zu hinterlassen :) Erstere Aussage, das der Autor in dem Buch keine Beispiele nennt, stimmt nicht ganz. Diesbezüglich möchte ich meinen ersten Eindruck korrigieren. Im eigenen Absatz 4.9.6 zu Permalinks ab Seite 91 werden Beispiele für den zuvor beanstandeten Punkt 'Permalinks' geliefert. Was sich hinter der 'Internetblase' verbirgt, bleibt jedoch bis zum Schluss offen .. (hoffentlich keine Fortsetzung! ;)). Das ist aber ehrlich weniger als zweitrangig. Ich persönlich habe es nur nicht so gerne wenn mit nicht alltäglichen Begriffen herumgeworfen wird, die in einem Buch, welches den Anspruch hat 'Fachbuch' geschimpft zu werden, nicht erklärt werden. In einem Blog oder einem Forum ist das egal. Von einem Fachbuch erwarte ich mir jedoch mehr. Zwar steht nirgendwo das es ein Fachbuch ist, jedoch legt der Titel "Weblogs [...] administrieren" so einen Eindruck mehr als nahe. Ich kann nach abschließender Lektüre des Buches für mich folgende Bewertung abgeben: Das Buch richtet sich an Anfänger, die zu faul sind auf einer der beiden Haupt-Wordpress Seiten (der englischen Seite wordpress.org oder der deutschen Seite wordpress-deutschland.org) die Dokumentation zu lesen. Auch für Leute, die ohne Laptop lieber in der Bahn oder hohlichem Lesen oder einfach lieber ein Druckwerk in der Hand halten, ist dieses Buch meines Erachtens nach ein guter Einstieg in Wordpress. Mehr aber auch nicht. Es gibt auf den offiziellen Seiten Dokumentationen zur Software, die deutlich detaillierter und dabei genauso zugänglich sind wie die sehr oberflächlichen Beschreibungen in diesem Buch. Des Weiteren wird auf vieles 'so ein bisschen' eingegangen; letztendliche Erklärungen bleibt der Autor aber nahezu immer schuldig, so das dieses Buch mir absolut keinen Lehrwert bescheren konnte. Zumindest nicht zum Hauptthema: Der Software Wordpress. Was vom Autor wohl ganz nett, wenn auch hier wieder nicht gerade erschöpfend, behandelt wird ist das aufzählen von Möglichkeiten, wie man sein Wordpress Blog durch Integration in so genannten Pingservices und Blogverzeichnissen, sowie Social Bookmarking - Diensten bekannt machen, und somit potentiell mehr Besucher auf sein Blog locken kann. Doch auch hier bleibt der Autor seinem eigenen Stil treu und kratzt bestenfalls an der Oberfläche. So beschränkt sich z.B. das weite Feld des recht bedeutsam gewordenen Themas Social Bookmarks beispielsweise auf 3 Abstriche und ebensoviel durch CopyPaste eingefügten HTML/PHP Code, der an dieser Stelle mehr als beflissig wirkt, da sich jeder, der vorhat sich mit diesem Thema zu beschäftigen hoffentlich bereit ist 5 Minuten in die Dokumentation des jeweiligen Anbieters zu investieren. Diese nehmen einen ja ohnehin schon bei der Anmeldung an die Hand. Alles in allem ist das Buch sein Geld bei weitem nicht wert. Es wäre nett, wenn man ein Blog mit diesem Inhalt finden würde, aber mit diesem Inhalt ein Buch zu verkaufen ist in meinen Augen ziemlich frech. 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gemischte Gefühle Von Mager Das Buch beginnt mit der blöhen Installationsanweisung. Dann werden die Menüpunkte nacheinander erklärt. Leider geht es nie in die Tiefe - dafür dienen jeweils Weblinks. In der 2. Hälfte geht es um Themes und Plugins. Auch hier kann sich der Autor nicht recht für eine Zielgruppe entscheiden: der Anfänger kommt nicht mit, der Fortgeschrittene findet wieder nur angekrazte Themen. Lesenswert sind grundsätzliche Betrachtungen zum Bloggen. Insgesamt ein gemischtes Bild - man braucht das Buch nicht dringend, tiefergehende Informationen gibt es nicht - dafür kostenlos online.

Kurzbeschreibung Vom einfachen Schlertagebuch bis hin zur kritischen Gegenöffentlichkeit in autoritären Staaten - gut vernetzte Blogs oder Weblogs bilden für Millionen Menschen eine zusätzliche Informationsquelle. Unser Buch beschreibt mit dem Open-Source-Produkt Wordpress 2 die mit Abstand beliebteste Blog-Software, inklusive Umgang mit Templates, Themes, Plugins oder RSS-Feeds. Leser erfahren, wie sie Dienste wie Technorati, Flickr, Digg oder YouTube und Mechanismen des Social Networking nutzen, um ihr Blog bekannt zu machen. Der Verlag ber das Buch Vom einfachen Schlertagebuch bis hin zur kritischen Gegenöffentlichkeit in autoritären Staaten - gut vernetzte Blogs oder Weblogs bilden für Millionen Menschen eine zusätzliche Informationsquelle. Unser Buch beschreibt mit dem Open-Source-Produkt Wordpress 2 die mit Abstand beliebteste Blog-Software, inklusive Umgang mit Templates, Themes, Plugins oder RSS-Feeds. Leser erfahren, wie sie Dienste wie Technorati, Flickr, Digg oder YouTube und Mechanismen des Social Networking nutzen, um ihr Blog bekannt zu machen. Klappentext Wer ein eigenes Weblog einrichtet greift aus gutem Grund meist zu WordPress. Die Open-Source-Software ist kostenlos erhältlich und steht unter der GPL, eine engagierte Community kümmert sich um die Weiterentwicklung und es entstehen ständig neue

Erweiterungen, Themes und Plugins. Aufgrund seiner modularen Struktur und der einfachen Erweiterbarkeit wird WordPress für viele Zwecke erfolgreich verwendet - als solide Basis für einfache Blogs oder gar als Content-Management-System (CMS). In diesem Buch beschreibt der Autor, wie Sie WordPress einsetzen, um ein für Ihre Zwecke optimales Weblog aufzubauen: von der Installation über die Administration des Kernsystems bis hin zum erweiterten Einsatz von Tagging, Newsfeeds, Social Bookmarking und anderen Mechanismen, die das Blog in der Blogosphäre vernetzen. Ein großer Vorteil von WordPress ist seine Flexibilität bei Design und Funktionen. Deshalb kommt das Installieren und Anpassen von Themes und Plugins auch im Buch nicht zu kurz. Wer seiner Kreativität freien Lauf lassen möchte erfährt darüber hinaus, wie er selbst in wenigen Schritten Themes und Plugins für WordPress erstellen kann.